



GEEMEINDE
OBERENTFELDEN

Baugesuch

BAUHERR

Nr. 6149

Plangebiet

Jahr

2026

Bauvorhaben: Installation Elektro-Pizzaofen mit Abluftrohr im Speisesaal
(genaue Bezeichnung) (Nachträgliches Baugesuch)

Standort

Strasse Dorfstrasse Haus Nr 3 Parzelle Nr 394 Brandvers Nr 114

Gesuchsteller (Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)

Bauherr Einwohnergemeinde Oberentfelden, Dorfstr. 7, 5036 Oberentfelden Tel Nr 062 737 51 10

E-Mailadresse:

Grundeigentümer Einwohnergemeinde Oberentfelden, Dorfstr. 7, 5036 Oberentfelden Tel Nr 062 737 51 10

Projektverfasser Einwohnergemeinde Oberentfelden, Dorfstr. 7, 5036 Oberentfelden Tel Nr 062 737 51 71

E-Mailadresse: planungundbau@oberentfelden.ch

Beschreibung der Baute (Nutzung)			Gasthof bestehend		
<input type="checkbox"/> Wohnen	<input type="checkbox"/> Gewerbe /Industrie	<input type="checkbox"/> Kleinbaute			<input type="checkbox"/> Umnutzung
Anzahl Geschosse			Anzahl Wohnungen		Anzahl Abstellpl.
Wohnungstypen			1-Zi-Wohnungen	2-Zi-Wohnungen	3-Zi-Wohnungen
			4-Zi-Wohnungen	5-Zi-Wohnungen	6-Zi-Wohnungen
			Eigentumswohnung	Mietwohnung	

Bauart

Aussenwand		Decke	
Fassade (Material/Farbe)			
Dach (Material/Farbe)			
Art der Heizung			

Bauzone	Zentrumszone	Ausnützungsziffer	zulässig nach Zonenordnung	
			nach Bauprojekt	

Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Strasse) bestehend neu nein X

Versickerung Dachwasser bestehend neu nein X

Baukosten	ohne Land	Umbauter Raum nach SIA	m3 à CHF	CHF
		Umgebungsarbeiten		CHF
		Total		CHF 40'000.-

Profile aufgestellt am Kontrolle durch Bauverwaltung
(Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren / die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen)

Unterschriften

Bauherr	Grundeigentümer	Projektverfasser
Yvette Körber, Gemeindeamtmann	Florian Semmler, Gemeindeeschreiber	
Eingang Bauverwaltung	21.01.2026	Baubewilligungsdatum
Auflage vom 30.01.2026 bis 02.03.2026		bitte wenden !

Vom Gesuchsteller auszufüllen (ankreuzen)

Beilagen zum Baugesuch (im Doppel)

- amtlicher Grundbuchauszug
 Situationsplan
 Baupläne mindestens 1:100
 Anschlussgesuch für Strom, Wasser, Abwasser :
Kanalisationspläne bis zum Anschluss an die Gemeindekanalisation
Angaben über Dach- und Platzentwässerung (Versickerung wo immer möglich)
- Situationsplan
 Längsschnitt Tiefgaragenausfahrt (nur bei Mehrfamilienhäusern)
 Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer mit Schema
 Antrag zur Leistung einer Schutzraum-Ersatzabgabe
 Nachweis energetischer Massnahmen
 Nachweis Hochwasserschutz
 Gesuch für Feuerungs- und Tankanlagen
 Brandschutzgesuch
 Konformitätserklärung erdbebengerechte Bauweise
 Parkplatznachweis
 Nachweis Spielplatz (nur bei Mehrfamilienhäusern)
 Definition Umnutzung
 Baubeschrieb
 Baustellen Installationsplan
 Weitere Beilagen: Technisches Datenblatt Elektro-Pizzaofen
-

Wird von der Gemeinde ausgefüllt

Kontrollnotizen

Schnurgerüstkontrolle	am	_____
Baubeginn	am	_____
Rohbaukontrolle	am	_____
Kaminkontrolle	am	_____
Kanalisationskontrolle	am	_____
Bezugskontrolle	am	_____
Bauende	am	_____
Schlusskontrolle	am	_____
Meldung Geometer	am	_____

Prüfungspunkte

1. Prüfung in formeller Hinsicht

- Vollständigkeit der Pläne und des Gesuches
- Längenprofile für Garagenausfahrten
- Verlangte Masse und Koten
- Bestehende und projektierte Terrainlinien mit Fixpunkt
- Bau- und Strassenlinien
- Farbliche Darstellung im Plan
- Schutzraum-Ersatzabgabe
- Wasser, Kanalisation, Gas und Elektrizität
- Energetischer Nachweis

2. Prüfung in baulicher Hinsicht

- Zonenübereinstimmung
- Baulinien, Überschreitungen
- Ausnutzung und Geschosszahl
- Grenz- und Gebäudeabstände
- Erforderliche Dienstbarkeiten (Näherbaurechte usw.)
- Abstellplätze und Garagen
- Zufahrt
- Kanalisation
- Weitere baupolizeiliche Punkte
- Gesundheitspolizei, Verkehrspolizei, Feuerpolizei, Wirtschaftspolizei
- Hochwasserschutz
- Erdbebensicherheit

3. Zustellung an kantonale Instanzen usw.

- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung für Baubewilligungen
- Amt für Wirtschaft und Arbeit
- Aargauische Gebäudeversicherung
- Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
- Fachstelle Energie
- Pro Cap, behindertengerechtes Bauen

4. Reverse, Dienstbarkeiten zur Sicherung öffentlicher Interessen

- Mehrwertrevers
- Beseitigungsrevers
- Wegrechtsdienstbarkeiten
- Durchleitungsrechte

Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, dem Gemeinderat die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.

Einer Baubewilligung bedürfen auch Kleinbauten wie Gartenhäuser, Schopfbauten, Überdachungen, Baracken, Garagen, Abstellplätze sowie Terrainveränderungen, auch dann, wenn diese nicht für die Dauer bestimmt sind und allenfalls vom Eigentümer selbst ausgeführt werden.

2. Die vorzulegenden Pläne sind :

- a) Situationsplan
- b) Grundrisse aller Sockwerke mind M 1:100 oder 1:50, Kellergrundriss mit eingezeichneten dim. Kanalisationen
- c) sämtliche Aussenansichten mind 1:100 oder 1:50
- d) Quer- und Längsschnitte mind 1:100 oder 1:50
- e) Längsschnitt durch Tiefgaragenausfahrt
- f) bei kleineren Bauobjekten sind auch Zeichnungen 1:20 und Fotos zulässig

Aus den Plänen sollen Zweckbestimmung und die Dimensionierung der Räume, die Treppenbreiten, die Art der Feuerungsanlagen sowie die Konstruktionsart des Gebäudes ersichtlich sein. Boden- und Fensterflächenmasse sind im Grundriss einzutragen. In Fassaden und Schnitten sind die bestehenden und neuen Terrainhöhen anzugeben.

Die Abstände des projektierter Gebäudes oder Gebäudeteiles von den Grenzen und von den Nachbargebäuden sind im Situationsplan in Masszahlen einzutragen. Bei Gebäuden, die zur Betreibung eines Gewerbes bestimmt sind, müssen genaue Angaben über die Art des Betriebes gemacht werden.

3. Sämtliche Pläne und Baugesuchsumschlag sind vom Bauherrn, vom Verfasser und vom Grundeigentümer unterzeichnet im Doppel, die Pläne im Normalformat A4 (21x29.7) gefaltet einzureichen.

Projekte, die neben der Genehmigung durch die örtliche Behörde auch derjenigen des Kantons bedürfen, sind mit dem kantonalen Baugesuchsformular und entsprechendern Plänen einzureichen.

4. Bei Umbauten sind die Planvorlagen wie folgt mit Farbe zu kennzeichnen:

- a) bestehende Bauteile : schwarz
- b) abzubrechenden Bauteile : gelb
- c) neue Bauteile : rot

5. Für Gewerbe- und Industriebauten ist zusätzlich das separate Gesuchsformular des Amtes für Wirtschaft und Arbeit einzureichen.

6. Für häusliche Abwässer, Garagen und Vorplätze gilt das Kanalisationsreglement der Gemeinde.

Die Reinigungsanlagen für Industrieabwässer sind nach den Vorschriften des kantonalen Departementes Verkehr und Umwelt zu erstellen.

7. Sämtliche Feuerungsanlagen sind in die Baupläne einzulegen. Für Öl- und Gasfeuerungsanlage, Behälter von Benzin, Petrol, Rohöl usw. sind Projektpläne und Beschrieb im Doppel einzureichen.

8. Leitungsanschlüsse für Elektrizität, Kanalisation, Wasser, Gas und Telefon sind in den Situationsplan einzulegen, in separater Mappe "Anschlussgesuch für Strom/Wasser/Abwasser".

9. Für den Hochwasserschutznachweis oder die Selbstdeklaration ist folgendes Formular zu verwenden:

https://agv-ag.ch/media/filer/hwsn_agv_20181023.pdf